

Was das Herz begehrt

Von Nami88

Kapitel 8: Das Wiedersehen mit den Freunden

Kapitel 8

Das Wiedersehen mit den Freunden

Als ich Wach wurde und auf den Wecker schaute, war es bereits neun Uhr. Ich streckte mich erst einmal und sah dann neben mich, allerdings lag Law nicht mehr im Bett. Anscheinend wurden meine Befürchtungen wahr und ich war nur ein Mädchen für eine Nacht. Warum wundert mich das nicht, immerhin scheint er nicht der Typ zu sein, der sich verliebt und etwas festes will.

Ich beschloss erst einmal aufzustehen und zu Duschen, über den Rest kann ich mir später noch Gedanken machen.

Ich sammelte meine Klamotten auf um sie in den Wäschekorb zu tun und ging ins Bad. Ich nahm eine kalte Dusche und war sofort Wach.

Ich trocknete mich ab und Wickelte mir ein Handtuch um den Körper und die Haare und nachdem ich Zähne geputzt hatte, ging ich in mein Zimmer.

Law

"Mit so einer Sexy Begrüßung habe ich gar nicht gerechnet"

Ich erschrak und sah in Law sein grinsendes Gesicht. Er stellte das Tablett was er hielt auf den Tisch ab und kam auf mich zu.

Law

"Na gut geschlafen?"

Ich war so überrascht das er plötzlich da war, das ich nur nicken konnte. Er sah mich von oben bis unten an und sofort hatte er das gleiche Verlangen in den Augen wie gestern Abend.

Law

"Am liebsten würde ich dich gleich wieder vernaschen, aber da wir nachher wieder ablegen, habe ich nicht so viel Zeit"

Als er mir das ins Ohr geflüstert hat, lief ich sofort rot an.

Law

"Alles klar bei dir? Du sagst gar nichts"

Nami

"Äh was? Ach so, sorry ich habe nur nicht mit dir gerechnet"

Law

"Warum nicht?"

Nami

"Naja, als du heute früh plötzlich weg warst, dachte ich, das ich nur eine Frau von vielen gewesen wäre"

Beschämt schaute ich zur Seite, jedoch nahm Law mein Gesicht und zwang mich so ihn anzusehen.

Law

"Auch wenn das bei anderen Frauen so war die ich bis jetzt hatte, muss ich sagen das es bei dir anders ist. Glaub mir, du musst keine Angst haben das ich nur mit dir spiele"

Ich fühlte mich in diesem Moment richtig schlecht, das ich ihn so falsch eingeschätzt habe.

Law

"Und jetzt ziehst du dir was an, damit wir Frühstücken können"

Er gab mir einen Kuss und ging zurück zum Schreibtisch. Ich zog mich schnell an und ging zu ihm.

Nachdem wir gefrühstückt haben, sind wir in den Steuerraum gegangen und Law gab den Befehl zum ablegen.

Es dauerte nicht lange und die Insel war nur noch ein kleiner Punkt am Horizont. Kurz nachdem wir abgelegt haben, bin ich raus auf das Deck um mich zu sonnen. Plötzlich stellte sich jemand neben mich und als ich auf sah, entdeckte ich Bepo.

Nami

„Hallo Bepo, na willst du etwas frische Luft schnappen?"

Er nickte und setzte sich neben die Liege.

Ich legte mich auch wieder hin und nach wenigen Minuten hörte ich ein leises schnarchen. Sofort musste ich schmunzeln da Bepo eingeschlafen ist. Nach und nach kamen auch weitere der Crew Mitglieder auf das Deck und Unterhielten sich oder spielten Karten.

Shachi

"Hey Nami, hast du Lust mit zuspielen?"

Ich schaute auf und Shachi winkte mir zu und hielt einige Karten in der Luft.

Nami

„Du weißt doch das ich nur um Geld spiele, oder?“

Shachi

"Wir dachten du machst mal eine Ausnahme"

Ich grinste, stand jedoch auf und zog mir eine Hot Pants an, ehe ich zu ihnen hin bin.

Nami

„Ausnahmsweise, aber das nächste mal wird wieder um Geld gespielt“

Wie fingen an zu spielen und nach mehreren Runden, wobei ich meistens der Gewinner war, wurde ich plötzlich Was gefragt, was mich etwas aus der Fassung brachte.

Penguin

"Sag mal Nami, hast du nicht Lust dich uns anzuschließen?"

Shachi

"Wir alle mögen dich und würden uns freuen wenn du bei uns bleibst"

Ich wusste nicht was ich darauf sagen sollte. Ich mag sie ja auch alle, aber ich weiß das Ich hier nicht hin gehöre. Auch wenn ich weiß das Law nicht mit mir spielt und wir uns früher oder später trennen müssen, bin und bleibe ich eine Strohhut Piratin.

Nami

„Jungs ich fühle mich wirklich geehrt und ich mag euch auch, aber ich gehöre zu den Strohhüten“

Shachi

"Schade, wir dachten du willst vielleicht hier bleiben, jetzt wo du und unser Käpt'n"

Plötzlich wurde Shachi von Penguin unterbrochen, in dem er ihn den Mund zu hielt und ich zog nur eine Augenbraue hoch.

Nami

„Wo euer Käpt'n und ich was? Rede ruhig weiter“

Wissen Sie etwa schon etwas von letzter Nacht? Soll er schon was gesagt haben?

Jean Bart

"Sei den beiden nicht böse, aber sie haben euch gestern auf dem Deck gesehen und auch wie Law heute früh aus deiner Kajüte kam und da dachten sie"

Law

"Da dachten sie gleich das Nami hier bleibt"

Ich erschrak als plötzlich die Stimme hinter mir auftauchte und drehte mich sofort zu Law um, der nicht gerade begeistert aussah.

Shachi und Penguin mussten sofort schwer schlucken und obwohl mir die Situation

etwas peinlich war, konnte ich mir ein schmunzeln nicht verkneifen.

Law

"Und was findest du daran jetzt so lustig?"

Nami

„Naja, früher oder später hätten die es eh erfahren und solange sie uns gestern Nacht nicht belauscht haben, ist doch alles gut"

Ich musste lachen und Law schüttelte nur den Kopf. Shachi und Penguin war die Sache doch etwas peinlich, da beide Knallrot geworden sind.

Ich war jedenfalls froh darüber das es raus ist und bevor noch weitere Fragen entstehen konnten, habe ich ein neues Spiel eröffnet.

Es war bereits später Abend und die meisten lagen schon in ihren Betten und schliefen. Ich jedoch konnte noch nicht schlafen und war in der Bibliothek und Vertrieb mir die Zeit.

Law leistete mir Gesellschaft und laß ein Buch, während ich eine neue Karte zeichnete.

Ich bemerkte seine Blicke, die er mir ständig zuwarf, ignorierte sie jedoch. Aber irgendwann nervte mich das und ich ließ meine Feder fallen.

Nami

„Was ist los? Warum beobachtest du mich die ganze Zeit?"

Law

"Warum dachtest du das ich es nicht ernst meine? Und sag bloß nicht, das ich nicht aussehe wie jemand der was festes will"

Etwas überrascht schaute ich zu Law, jedoch änderte sich sofort mein Blick und ich wurde etwas traurig.

Nami

„Weil ich Angst hatte noch einmal enttäuscht zu werden"

Law

"Wie meinst du das?"

Soll ich ihm wirklich die Wahrheit sagen?

Warum nicht, er wird eh keine ruhe geben.

Nami

„Es ist so, bevor ich bei dir gelandet bin und Gefühle für dich entstanden sind, gehörte mein Herz schon jemand anderem. Jedoch brach er mir das Herz, als er sagte das er nicht so fühlt wie ich und es auch nie wird. Für mich brach eine Welt zusammen und ich dachte das ich mich nie wieder verlieben könnte. Aber als du dich so rührend um mich gekümmert hast, haben sich meine Gefühle geändert und ich habe mich in dich verliebt. Aber aus Angst ein weiteres Mal enttäuscht zu werden, ignorierte ich diese Gefühle. Aber als du mich gestern geküsst hast, musste ich einfach wissen ob du ihn

bereust oder nicht und als du gesagt hast das du ihn nicht bereust, war ich einfach nur glücklich und ließ mich gehen"

Law

"Ist es jemand aus deiner Mannschaft, in den du dich verliebt hast?"

Ich nickte nur und sofort verfinsterte sich sein Blick.

Law

"Was wenn du zurück bist und deine Gefühle zurück kehren?"

Darüber habe ich mit gar keine Gedanken gemacht. Was wenn er damit recht hat? Nein, Ruffy hat mich zu sehr verletzt, das ich niemals neue Gefühle zulassen könnte. Mein Herz schlägt für Law und daran wird sich nichts ändern.

Nami

„Law, mein Herz gehört schon seit längerem dir und auch wenn ich wieder bei meinen Freunden bin, wird sich daran nichts ändern"

Ich stand auf und ging sofort auf ihn zu.

Nami

„Ich liebe dich und daran wird sich auch nach unserer Trennung nichts ändern"

Ich gab ihn einen Kuss den er sofort erwidert hat.

Er zog mich auf seinen Schoß und mit der Zeit wurde der Kuss immer Leidenschaftlicher.

Law

"Ich liebe dich auch und wenn du das sagst vertraue ich dir auch"

Zwei Wochen später

Seit gestern sind wir wieder an einer Insel angelangt und gerade bin ich mit Bepo unterwegs um sie auszumessen.

Law und die anderen sind in der Stadt um alles zu besorgen und später treffen wir uns um zusammen Mittag zu essen.

Das Gespräch mit Law tat mir auch richtig gut und die meiste Zeit haben wir zusammen verbracht. Es wird sicher schwer werden wenn ich meine Freunde finde und wir ins trennen, aber wir schaffen das.

Jedoch habe ich manchmal Angst das ich sie nie wieder sehe oder sie schon einen Ersatz für mich haben, immerhin bin ich schon sieben Wochen verschwunden. Law macht mir allerdings jedes mal Mut und dafür Danke ich ihm. Die anderen merken nichts davon, da ich mich immer so taff gebe, aber ich rechne leider mit dem schlimmsten.

Bepo

"Alles klar bei dir?"

Ich schaute in Bepo sein Besorgtes Gesicht und musste etwas grinsen. Er ist einfach nur niedlich und macht sich immer sehr schnell sorgen.

Nami

„Ja alles ok, wir können auch zurück gehen ich habe alles“

Bei den anderen

(Aus Law seiner Sicht geschrieben)

Law

"Habt ihr alles geholt?"

Penguin

"Ja Käpt'n. Die Lebensmittel und das Trinkwasser sind verstaut"

Shachi

"Fehlt nur noch Jean Bart der das Holz holt"

Law

"Gut, da warten wir noch auf ihn und gehen dann zum Restaurant. Nami und Bepo sind auch schon unterwegs, er hat mir per Teleschnecke Bescheid gegeben"

Jean Bart

"Käpt'n ich habe schlechte Nachrichten"

Ich schaute zu der stimme und Jean Bart kam auf uns zu gerannt.

Law

"Warum, was ist los?"

Er blieb vor mir stehen und schnappte erst einmal nach Luft.

Jean Bart

"Ich habe von einem Mann gehört das vor einigen Tagen Kopfgeldjäger auf der Insel angelegt haben und ein Lager im Wald haben. Der Chef der Bande soll auch eine Teufelskraft besitzen"

Verdammt, Nami und Bepo sind noch im Wald.

Law

"Jean Bart und Shachi ihr kommt mit mir, der Rest bleibt auf dem Schiff"

Als alle nickten, rannte ich mir den beiden Richtung Wald und versuchte Bepo zu erreichen.

Bei den Strohütten
(Aus Ruffy seiner Sicht geschrieben)

Ich war gerade mit Chopper, Robin und Sanji auf dem Weg zurück zum Schiff. Wir hatten es in einer Bucht am anderen Ende der Insel versteckt und mussten durch den Wald um in die Stadt zu kommen. Leider war auch die Insel ein Reinfeld und mal wieder keine Spur von Nami.

Vielleicht muss ich mir doch eingestehen, dass ich sie nie wieder sehe und sie damals umgekommen ist.

Wir waren fast bei der Bucht angekommen, als ich bemerkte das Chopper nicht mehr neben mir her lief. Ich schaute mich um und entdeckte ihn ungefähr hundert Meter hinter uns.

Ruffy
„Hey Chopper wo bleibst du denn?“

Ich ging auf ihn zu und plötzlich sah er zu mir und fing an zu weinen.

Chopper
"Ich kann sie riechen"

Ruffy
"Wen kannst du riechen?"

Robin und Sanji haben bemerkt das wir stehen geblieben sind und kamen auf uns zu.

Sanji
"Was ist los bei euch beiden? Die anderen warten schon"

Chopper
"Ich kann Nami riechen"

Er schrie uns das entgegen und fassungslos starrten wir ihn an.

Robin
"Chopper bist du dir sicher?"

Chopper
"Es ist zwar schwach, aber ich bin mir sicher"

Chopper zeigte in die Richtung und sofort rannte ich los. Soll es wirklich stimmen? Werde ich meine Navigatorin endlich wieder sehen?

Bei Nami und Bepo
(Aus Nami ihrer Sicht geschrieben)

Wir waren gerade auf dem Rückweg, als mich Bepo zurück hielt.

Nami

„Ist was Bepo?“

Bepo

"Ich habe was gehört und ich rieche mehrere Personen in der Nähe"

Sofort machte er sich Kampf bereit und auch ich griff zu meinem Klimataktstock. Gerade noch rechtzeitig, da plötzlich mehrere Männer auf uns zu gestürmt sind. Sie kamen von allen Seiten und Bepo griff sofort an. Er kickte mehrere Männer weg und auch ich griff an.

Ich schoss mehrere kleine Kugeln aus meinem Klimataktstock und als sie jemanden berührten, platzten diese und ein Blitzschlag traf meine Opfer, die dann qualmend zu Boden gingen. So lagen mehrere Gegner gleichzeitig auf dem Boden und auch Bepo hatte mehrere ausgeschaltet.

Ich wollte gerade den nächsten Angriff starten, als mich etwas am Fuß berührte.

Ich schaute nach unten und eine Schlingpflanze schlängelte sich um mein Bein.

Ich wollte gerade mein Klimataktstock benutzen um sie los zu werden, als eine weitere meinen Arm umfasste.

Nami

„Verdammt, was soll das?“

Umso mehr ich mich wehrte umso stärker drückte sie zu. Nach wenigen Sekunden, waren meine Hände und Füße gefesselt und auch um meinen Hals Wickelte sich eine. Bepo rief ständig meinen Namen, konnte mir allerdings nicht helfen, da er immer wieder angegriffen wurde. Plötzlich tauchte ein Mann vor mir auf und grinste mich an.

Kopfgeldjäger

"Was hat meine Schlingpflanze da den hübsches gefangen? Eine kleine Piratin"

Ich schaute wütend zu dem Mann, konnte allerdings nichts sagen, da mein Hals immer mehr zu geschnürt wurde.

Kopfgeldjäger

"16 Millionen Berry, nicht viel aber besser als nichts. Am besten beende ich es schnell, nicht das du mir noch ärger machst"

Die schlinge um meinen Hals zog sich immer enger zusammen und langsam wurde mir Schwindelig und ich hatte Probleme nicht ohnmächtig zu werden. Dieser Mistkerl, wenn ich nur besser aufgepasst hätte.

Plötzlich hörte ich mir eine nur zu gut bekannte Stimme und ich dachte schon, das es nur Einbildung wäre durch den Sauerstoff Mangel.

Ruffy

„Lass deine dreckigen Pfoten von meiner Navigatorin"